1 Die Wärmeleitfähigkeit λ eines zylindrischen Körpers kann durch Messung der transportierten Wärmennege Q, der Leiterquerschnittfläche A, der Leiterlänge L, der Zeitdauer t der Wärmeleitung sowie der Temperaturdifferenz δ zwischen 2 Stellen des Körpers ermittelt werden. Hierbei gilt:

$$Q = \frac{\lambda \ A \ t \ \delta}{L}, \ A \ aus \ A = r^2 \pi \ , \ wobei$$

$$Q = \frac{\lambda \ A \ t \ \delta}{L}, \ A \ aus \ A = r^2 \pi \ , \ wobei$$

$$U = \frac{\lambda \ A \ t \ \delta}{L} = \frac{152.75 \pm 0.87}{39.3 \ cm \pm 1 \ mm}$$

$$U = \frac{39.3 \ cm \pm 1 \ mm}{L} = \frac{152.75 \pm 0.87}{L} =$$

- a) Berechne λ unter Voraussetzung der obigen Messergebnisse.
- **b)** Berechne den absoluten und relativen Messfehler von λ .
- c) Vergleiche den Einfluss der Ungenauigkeiten der zugrunde liegenden Messgrößen und bewerte ihn schriftlich
- **d)** Verwende die Ergebnisse von c) und stelle den Einfluss der Messfehler auf den Gesamtfehler in einem Tortendiagramm dar.

Gegeben sei nebenstehende Funktion
$$f(x,y)$$
. $f(x,y) = \frac{1}{x} - \frac{2}{y} + 4x - 2y + 7$

- a) Gib die Definitionsmenge an und bestimme die Extremwerte der Funktion
- **b)** Stelle die Funktion und die Ergebnisse von a) graphisch in einem Plot dar.

- a) Stelle die Bewegung des Körpers dar, indem Du die Messpunkte in ein Zeit-Weg Diagramm einträgst.
- **b)** Die Abhängigkeit des Weges von der Zeit ist entweder linear, quadratisch oder kubisch. Entscheide, welche Abhängigkeit vorliegt, begründe Deine Entscheidung und ermittle die entsprechende Regressionsfunktion.
- c) Erstelle ein weiteres Diagramm, in dem Du neben den Messpunkten die Regressionsfunktion einzeichnest.